

## 7. Klasse interessiert sich nicht für Geschichte

**Beitrag von „whisper“ vom 18. September 2011 21:01**

Hallo,

ich bin Seiteneinsteiger und habe nun unter anderem eine 7. Klasse in Geschichte an einem Gymnasium.

Die Stunden sind immer Freitags in der 5. und 6. (Doppelstundensystem).

zunächst hab ich mich gefreut, dass die doch noch recht "klein" sind, weil ich persönlich Antike und Mittelalter interessanter finde, als Neuzeit.

Nun haben meine 7er die Themen Islam und Kreuzzüge, was ich eigentlich ein sehr interessantes Thema finde. Aber meine Kids haben da eine andere Meinung.

Die Klasse besteht nur aus Kindern ohne Migrationshintergrund. Das heißt, die sind alle katholisch, evangelisch oder konfessionslos und ich hab die ersten zwei Stunden damit verbracht, etwas über den Islam zu erzählen, weil sie damit überhaupt nichts damit anfangen konnten. (Damit hatte ich ehrlich gesagt nicht gerechnet.)

Dann sind wir zu den Kreuzzügen gekommen. Allerdings war auch die Stunde eher ein Monolog meinerseits.

Die Stunde war eigentlich gut vorbereitet, ich hatte mich mit anderen Lehrkräften noch abgesprochen, ich hatte interessantes Material, aber es kam null Mitarbeit.

Und das frustriert mich extrem.

Ich hab die gleiche Klasse auch in deutsch und da sind die ganz anders. Nur in Geschichte kann ich nicht zu ihnen durchdringen.

Erwähne ich den Islam oder die Christen, sagen sie mir, dass es sie nicht interessiere, da es in den Religionsunterricht gehören.

Lege ich eine Karte auf, jammern sie, weil es ja nicht Erdkunde sei und Karten nur in den Erdkundeunterricht gehören.

Gruppenarbeiten werden nicht gescheit erledigt, die albern dann nur rum.

Schreibe ich etwas an, dann jammern sie, dass sie schon so viel geschrieben haben.

Sie haben keine Fragen, sie haben keine Ideen, sie können nichts dazu beitragen.

...

Die Hausaufgaben der ersten Stunde wurden von 2/3 der Klasse nicht gemacht. Grund: "vergessen", wobei das Gegrinse einiger eher auf "keinen Bock" schließen ließ.

Ich habe sie gefragt, ob sie es nicht verstanden haben und welche Fragen sie noch haben. Aber auch da kam nichts.

Bis auf die Klassenclowns, die ne Doppelstunde lang kichern können, hört man von den anderen keinen Mucks.

Man merkt richtig, dass sie quasi schon Wochenende haben und keine Lust mehr den Unterricht haben.

Nun bin ich etwas ratlos und denke mit Schrecken an nächsten Freitag.

Meine Kollegen wussten es auch nicht so genau. Meinten, dass es vielleicht nur an dem speziellen Thema liegt oder auch an der doofen Lage der Stunde.

Vielleicht liegt es auch an mir, wobei der Deutschunterricht mit denen ja ganz anders ist und ich da auch mit einem besseren Gefühl rausgehe.

Aber ich weiß nicht genau, wie ich einen guten Unterricht vorbereiten soll, wenn so wenig Mitarbeit kommt. 

Habt ihr Tipps, wie man die vielleicht etwas mehr für das Thema begeistern könnte? Hat hier jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?